

Zeitplanung und Fristen

Einreichung von Beiträgen

- 1. März 2013
- 2. Ankündigung an alle Interessenten
- 1. April 2013

Anmeldeschluss/Reservierung Hotelkontingent

- 1. Mai 2013

Die Anzahl der Teilnehmer ist auf *maximal 100* begrenzt.

Tagungsort



Hotel am Badersee
Am Badersee 1-5
D-82491 Grainau
Tel. 08821 – 8210
Fax 08821 – 821292
www.hotelambadersee.de
info@hotelambadersee.de

Kosten

Übernachtung im Hotel am Badersee:

86 EUR/Einzelzimmer (Ü/F) bzw. 106 EUR/Doppelzimmer (Ü/F)

Es wird pro Tagungstag eine Pauschale für die Kosten der Tagungsräume und Verpflegung erhoben (70 EUR/Tag). Diese wird individuell an der Hotelrezeption zusammen mit der Übernachtung abgerechnet.

Die Übernachtung möglichst aller Teilnehmer im Tagungshotel als Grundlage einer kreativen Arbeitsatmosphäre wird empfohlen. -

Organisation

Bitte senden Sie Ihre Interessensbekundung/die Anmeldung eigener Beiträge bis zum 1. März 2013 an:

Marion Schroedter-Homscheid
Deutsches Fernerkundungsdatenzentrum (DFD)
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)
Oberpfaffenhofen
D-82234 Wessling
Marion.Schroedter-Homscheid@dlr.de
Tel. 08153 – 282896
Fax 08153 – 281363

Weiterführende Information auf www.dlr.de/eoc unter Aktuelles, Veranstaltungen.

Energiemeteorologie ist ein anwendungsorientiertes Forschungsfeld, das sich an den Bedürfnissen der zukünftigen Energieversorgung orientiert. Angesichts der stark zunehmenden Bedeutung von Wetter und Klima für die Energieversorgung wird eine möglichst vollständige Beschreibung der Wechselwirkungen des gesamten Energieversorgungssystems mit den meteorologischen Randbedingungen immer wichtiger. Hieraus entsteht ein erheblicher Bedarf an der Entwicklung neuer Verfahren zur Generierung und Bereitstellung von spezifisch an das Energiesystem angepasster meteorologischer Information.

Das virtuelle Institut für Energiemeteorologie (VIEM) ist ein interdisziplinärer Zusammenschluss der DLR-Institute Deutsches Fernerkundungsdatenzentrum (DFD), Institut für Physik der Atmosphäre (PA) und des Instituts für Technische Thermodynamik (TT) mit der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Im Rahmen der Fachtagung soll der Fachausschuss Energiemeteorologie der Deutschen Meteorologische Gesellschaft (DMG) gegründet werden und seine Arbeit aufnehmen.

Wissenschaftliches Komitee

Stefan Emeis, KIT Garmisch-Partenkirchen
Annette Hammer, Universität Oldenburg
Detlev Heinemann, Universität Oldenburg
Carsten Hoyer-Klick, DLR Stuttgart
Elke Lorenz, Universität Oldenburg
Bernhard Mayer, DLR Oberpfaffenhofen
Marion Schroedter-Homscheid, DLR Oberpfaffenhofen

Veranstalter



Deutsche Meteorologische
Gesellschaft



Deutsches Zentrum
für Luft- und Raumfahrt



Virtuelles Institut
für Energiemeteorologie



Carl von Ossietzky
Universität Oldenburg

3. Fachtagung Energie- meteorologie

4. – 6. Juni 2013
in Grainau



Wir laden Sie herzlich ein zur

3. Fachtagung Energiemeteorologie



Der 'Fachausschuss Energiemeteorologie' der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft (DMG) und das virtuelle Institut für Energiemeteorologie (viEM) als Kooperation des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) und der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg möchten mit der 3. Fachtagung Energiemeteorologie den wissenschaftlichen Diskurs in der Energiemeteorologie fortsetzen und die Etablierung der ‚wissenschaftlichen Community Energiemeteorologie‘ weiter voran treiben.

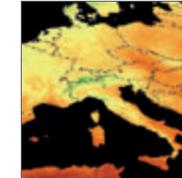
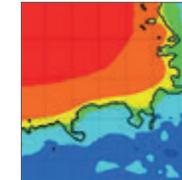
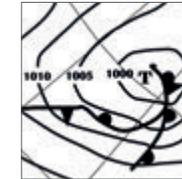
Die Fachtagung soll mit ihrem bewährten Workshop-Charakter Wissenschaftler und Praktiker aus verschiedenen Disziplinen zusammenführen und aktuelle Forschungsthemen der Energiemeteorologie im Dreieck Meteorologie, Energieforschung und Energiewirtschaft diskutieren.

Die diesjährige Fachtagung ist gleichzeitig die Gründungsveranstaltung des neuen Fachausschusses 'Energiemeteorologie' der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft (DMG).



Themen der Tagung

- Solar- und Windleistungsvorhersagen: Neue Ansätze und praktische Erfahrungen
- Strömungsmodellierung in Windparks, insbesondere an Offshore-Standorten und in komplexem Gelände
- Spezifische Solarstrahlungsinformation wie z.B. spektral aufgelöste Strahlung oder Direktnormalstrahlung
- Ausgleichswirkungen kombinierter Solar- und Windenergieerzeugung
- Rückwirkungen der Nutzung erneuerbarer Energien auf das regionale Klima
- Meteorologische Information in der Simulation erneuerbarer Energiesysteme
- Ressourcenbestimmung weiterer erneuerbarer Energien wie Wasserkraft und Bioenergie
- Aktuelle Forschungsentwicklungen in der Meteorologie mit Relevanz für den Energiesektor
- Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Community 'Energiemeteorologie'
- Energiemeteorologie in der akademischen Lehre



Die Themenfelder sollen diskutiert werden entlang der Fragen:

- Was ist der aktuelle Stand des Wissens?
- Welcher Bedarf existiert aus der Praxis?
- Was sind die wichtigsten offenen Forschungsfragen?
- Welche Ansätze existieren?

Dem Workshop-Charakter der Fachtagung entsprechend sollen durch die Tagungsbeiträge initiierte Diskussionen einen großen Raum einnehmen. Darüber hinaus sind Beiträge in Form von Postern und Kurzvorträgen ('technical note') willkommen.